

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerverein  
**Band:** 21 (1876)  
**Heft:** 6

**Anhang:** Beilage zu Nr. 6 der "Schweizerischen Lehrerzeitung"  
**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Beilage zu nr. 6 der „Schweiz. Lererzeitung“.

## Lererseminar des kantons Zürich.

Die aufnahmsprüfung findet den 3. und 4. März statt. Anmeldungen dafür sind bis zum 20. ds. an den unterzeichneten einzugeben. Über das nähere siehe „Amtsblatt“ vom 1. und 4. Februar und „Pädagogischer Beobachter“ vom 4. und 11. Februar.

Küsniacht, den 2. Februar 1876.

Der stellvertreter des seminardirektors:  
H. Wettstein.

## Erledigte lerstellen.

Am lererseminar zu Kreuzlingen ist auf das frühjahr eine lerstelle, vorzugsweise für die naturwissenschaftlichen und mathematischen fächer, mit einer jahresbesoldung von fr. 2700 bis fr. 3000, bei wöchentlich 24 bis 26 unterrichtsstunden, zu besetzen.

Dessgleichen die stelle eines konviktfürers, der gleichzeitig den turnunterricht und den unterricht in den kunstfächern zu geben hätte. Unterrichtsstunden: 15 bis 18 per woche; jährliche besoldung: fr. 1200 bis fr. 1500, nebst freier station für sich und seine familie.

Hirau reflektirende lerer haben ihre anmeldungen im begleite ihrer zeugnisse bis spätestens den 20. Februar bei dem unterfertigten departemente einzureichen.

Frauenfeld, den 28. Januar 1876.

Erzihungsdepartement.

## Offene sekundarlerstelle.

Di ordentliche lerstelle an der sekundarschule Rikenbach soll auf 1. Mai 1. j. definitiv besetzt werden. Di jährliche besoldung beträgt, abgesehen von den gesetzlichen naturleistungen, fr. 2000.

Bewerber haben ihre meldungen mit den nötigen ausweisen bis spätestens den 20. Februar zu richten an den präsidenten der sekundarschulpflege, herrn pfarrer Hegi in Rikenbach, welcher auch über die näheren verhältnisse der stelle auskunft erteilt.

Rikenbach, den 28. Januar 1876.

Di sekundarschulpflege.

## Bekanntmachung.

Gymnasial-, sekundar-, real- und primarlerer, auch angehende lerer etc. finden auf meine empfehlung hin zu Ostern gute stellen in England. Deutsch allein oder mit französisch, musik, zeichnen, gymnastik, oder elemente der alten sprachen. Keine prüfung. Englisch nicht notwendig. Eine stelle mit l. 50 (kost und logis frei) ist gegenwärtig offen, antritt im April. Dem brife ist eine 25 cent.-marke für antwort beizulegen.

Adresse: „G. A. Cinq, B. A. Barnsley (Yorks), England“ (ehemaliger sekundarlerer, seit jaren sprachlerer in England).

## Offene lererstelle.

In Wolfhalden, Appenzell A. Rh., ist die primarlererstelle des bezirkes Sonder neu zu besetzen. Der bisherige gehalt vorläufig 1200 fr. Anmeldung mit zeugnissen beim schulpräsidenten.

Wolfhalden, Januar 1876.

Pfarrer C. Bryner.

Von J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist zu bezihen:

### Quartettspiel.

Stellen aus 15 dichtern.

82 karten in eleganter cartonschachtel. Preis fr. 2

## Schweizerisches Volkstheater.

Bisher erschienen: 16 bändchen.

— Katalog gratis. —

Buchdruckerei Lang & Comp., Waisenhausstrasse, Bern.

Violinpielen zur gefälligen nachricht, dass das fünfte heft der beliebten sammlung „Der kleine Paganini“, 500 leichte Violinstücke von F. Schubert jetzt herausgekommen und das werk damit vollständig geworden ist. Alle 5 hefte sind à 2 fr. vorrätig.

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

## Zwei elementarlererstellen.

Di beiden elementarlererstellen an den gesamtschulen zu Bibern und Stetten werden himit zur definitiven besetzung auf nächste Ostern ausgeschrieben. (M 404 Z)

Verpflichtungen und gehalts sind di gesetzlichen. Der letztere beträgt an jeder stelle fr. 1300 jährlich. Bewerber wollen sich schriftlich mit übersichtlicher angabe der wesentlichsten notizen über iren lebens- und bildungsgang und mit beilegung der zeugnisse über vorbildung und bisherige tätigkeit bis zum 22. Februar 1876 bei dem tit. präsidenten des erzihungsrats, herrn regirungsrat Pletscher, anmelden.

Schaffhausen, den 29. Jan. 1876.

A. A. des erzihungsrates:

Der sekretär:

Emanuel Huber, pfarrer.

## Sammlungen von insekten.

Für den fall, dass sich eine entsprechende anzahl von abnemern finden sollte, habe ich im sinne, insektsammlungen zusammen zu stellen, welche, di hauptformen sämmtlicher ordnungen diser tierklasse enthaltend, als lernmittel beim naturgeschichtlichen unterricht dienen könnten. Ich ersetze daher dijenigen herren kollegen, welche sich für di sache interessiren, behufs weiterer erörterung mit mir in briiflichen verker zu treten

Glarus

Wilhelm Hartmann, sekundarlerer.

Den besterprobten und empfohlenen Richter'schen schultafellack versendet gegen 9 $\frac{1}{2}$  mark, inkl. emballage, gebrauchsanweisung und roter linienfarbe, hinreichend für 6–8 große tafeln,

Carl Richter, apotheker, Blieskastel (Rheinpfalz).

Eine tafel zu lackiren kostet höchstens 1 mark und ist diselbe nach dem anstrich sofort zu gebrauchen.

Den herren lerern ist gelegenheit zu guten nebenverdinsten gegeben.

### Danksagung.

Di unterzeichneten lerern an der k. lateinschule zu Blieskastel glauben es der sache schuldig zu sein, in diesen blättern dem hrn. apotheker Richter dahir iren dank dafür auszusprechen, dass desselbe bloß versuchs halber di beiden schultafeln der anstalt mit dem von im selbst verfertigten lack in einer weise restaurirt hat, dass nicht nur allen anforderungen in diser beziehung entsprochen ist, sondern auch, was billigkeit der herstellung und zweckdienlichkeit des anstrichs betrifft, alle bisherigen behandlungen überboten sind.

Blieskastel, den 4. Januar 1876.

Franz Hellfritzsch. Carl Aign.

Franz Roth.

## Schweizerischer Lehrerkalender für 1876

(herausgegeben von seminaridirektor Largiadèr).

Solid und elegant in leinwand gebunden kostet der Lehrerkalender nur **fr. 1. 80** und enthält:

- 1) Einen übersichtskalender (6 seiten).
  - 2) Ein tagebuch mit historischen daten für jeden tag, bis auf di neueste zeit fortgeführt (120 seiten).
  - 3) Beiträge zur schulkunde.
  - Über herstellung zweckmässiger schulbänke (subsellien, mit abbildungen (10 seiten). Maße für subsellien mit beweglichem lesepult. Maße für arbeitsschultische
  - 4) Statistische und hülfstabellen.
- Übersicht des planetensystems Verhältniss der planeten zur erde Areal und bevölkerung der erde und der europäischen länder. Bevölkerung der Schweiz. Bevölkerung der Schweiz nach sprachen. Bevölkerung der Schweiz nach religion. Statistische angaben über di schweizerischen volksschulen. Mortalitätstafel der Schweiz. Seen der Schweiz mitübert quadratkilometer flächeninhalt. Temperaturen der meteorologischen stationen der Schweiz. Ersparnisskassen der Schweiz. Wichtige begebenheiten aus der schweizergeschichte (5 seiten) Wichtige erfindungen und entdeckungen (2 seiten). Chemische tafel. Physikalische tafel. Festigkeitstafel. Tabelle über das spezifische gewicht fester und tropfbar-flüssiger körper (2 seiten). Tabelle über das spezifische gewicht nach gasen. Hülfstafel für zinsrechnung. Reduktionstabelle. Münzvergleichstabelle. Statistische vergleiche. Taxe für telegramme nach den hauptsächlichsten ländern (3 seiten). Übersicht der frankurtaxen für brifpostgegenstände im inneren der Schweiz und nach den hauptsächlichsten fremden ländern.
- 5) Verschidene stundenplanformulare (10 seiten).
  - 6) Schülerverzeichniss, liniirt (8 seiten).
  - 7) 48 seiten weißes, liniirtes notizenpapir (teilweise mit kolonnen für franken und rappen).

(Bemerkung. Vilseitig geäußerten wünschen zufolge hat der einband des Lehrerkalenders im interesse grösserer solidität abgerundete ecken erhalten, und ist ein besseres papir — schreibpapir — dazu verwendet worden; daher di geringfügige erhöhung des preises von fr. 1. 60 auf fr. 1. 80.)

## Lehr- u. Lesebuch f. gewerbliche Fortbildung,

bearbeitet im auftrag des zentralausschusses des schweizerischen lerervereins von

**Friedrich Autenheimer**,

direktor des zürcherischen technikums in Winterthur.

Mit 259 in den text gedruckten holzschnitten.

Zweite auflage.

Preis: geb. fr. 3. 20, br. fr. 3.

Diese zweite auflage ist nicht nur vom verfasser vilfach umgearbeitet, sondern auch vom verleger weit besser ausgestattet worden, als es di erste war.

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

Soeben ist erschienen und ist von der verlagshandlung, sowi durch alle andern buchhandlungen zu bezihen:

## Hauspoesie.

Eine sammlung kleiner dramatischer gespräche

zur

aufführung im familienkreise.

Von F. Zehender.

Der ertrag ist für einen woltägigen zweck bestimmt.

4. bändchen. Eleg. brosch. Preis fr. 1.

Inhalt:

1. Der Savoyardenknafe am Christabend. 2. Das Zigeunerkind am Neujahrstage. 3. Was ist das Glück? 4. Stalt und Land. 5. Bürgermeister und Friseur. 6. Die Pensionsvorsteherin. 7. Der Landvogt und die "Trülle".

Gleichzeitig bringen wir di schon früher erschienenen drei bändchen in empfelende erinnerung, deren inhalt folgender:

1. bändchen. 3. zum teil umgearbeitete auflage Preis fr. 1.

1. Das Reich der Liebe. 2. Glaube, Liebe, Hoffnung. 3. Der Weihnachtsabend einer französischen Emigrantenfamilie in Zürich. 4. Cornelia, die Mutter der Gracchen. 5. Zur Christbescheerung. 6. Des neuen Jahres Ankunft. 7. Das alte und das neue Jahr. 8. Prolog zur Neujahrfeier.

2. bändchen. 2. vermerte auflage Preis fr. 1.

1. Wer ist die Reichste? 2. Der Wettstreit der Länder. 3. Begrüßung eines Hochzeitpaars durch eine Gesellschaft aus der alten Zeit. 4. Bauer und Rathsherr. 5. Das unverhoffte Geschenk. 6. Die Fee und die Spinnerin.

3. bändchen. Preis fr. 1.

1. Eine historische Bildergallerie. 2. Alte und neue Zeit: Dienerin und Herrin, Herrin und Dienerin. 3. Königin Louise und der Invalid. 4. Aelpler und Aelplerin. 5. Des Bauern Heimkehr von der Wiener Weltausstellung.

Di verlagshandlung von J. Huber in Frauenfeld.

## Das schweizerische Sängerblatt, Musikzeitung für die Schweiz,

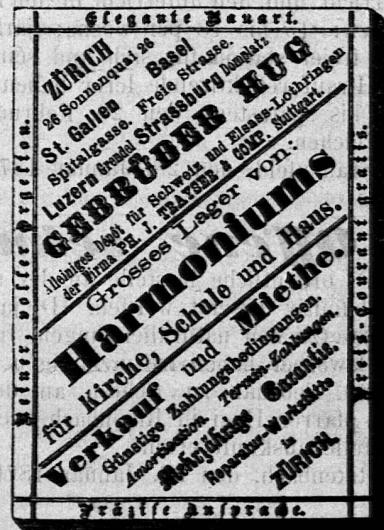
erscheint vom 1. Januar ab in unserm verlage unter redaktion des herrn musikdirektor Gustav Weber in Zürich.

Neben dem bisher befolgten principi di entwicklung des chorgesanges nach kräften zu fördern, wird das blatt von jetzt ab auch di interessen aller andern gebite der musik vertreten und somit dem musicalischen publikum für zeitschriften ähnlichen genres vollkommenen ersatz und ergänzung bitten.

Abonnements per jargang 5 fr.

Bestellungen neinen entgegen alle buch- und musicalienhandlungen und postämter, unsere succursalen in Basel, Strassburg, St. Gallen, Luzern und di

Verlagshandlung  
**Gebr. Hug in Zürich,**  
musicalienhandlung.



Zu bezihen von J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorräufig:

## Musikalische Presse.

Monatshefte interessanter pianoforte-musik.

Herausgegeben von

Karl Millöcker,

unter mitwirkung hervorragender komponisten des in- und auslandes.

Di „Musikalische Presse“ erscheint am 15. jeden monates in heften von 6–7 musikbogen.

Der abonnementspreis beträgt:

viertjährlich fr. 3. 35.

Bei ganzjährigen abonnements erhalten di teilnehmer ein prachtvoll ausgestattetes titelblatt und inhaltsverzeichniss gratis.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorräufig:

Die

## Mutter als Erzieherin ihrer Töchter und Söhne

zur

physischen und sittlichen Gesundheit vom ersten Kindesalter bis zur Reife. Ein praktisches buch für deutschefrauen.

Von Herm. Klenke.

Zweite neu durchgearbeitete auflage.

Preis broch. fr. 8, geb. fr. 9. 60.